

Methodologisches Merkblatt

KATEGORIE

Branchen

THEMENBEREICH

Tiere

ABSCHNITT 1: AUTOR

Organisation	SOCOPRO (Services opérationnelles du Collège des Producteurs)
E-Mail	info.socopro@collegedesproducteurs.be

ABSCHNITT 2: ALLGEMEINE DATEN

Quelldaten	<p>Die verwendeten Daten stammen vom ÖDW Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt und vom Département de l'Etude du Milieu Naturel et Agricole - Direction de l'Analyse Economique Agricole sowie von der Generaldirektion Statistik, Föderaler Öffentlicher Dienst Wirtschaft (Statbel) in Bezug auf die Produktionsdaten und die Ein- und Ausfuhren.</p> <p>Die Daten zur Milchsammlung und -verarbeitung in der Wallonie wurden 2018 vom Collège des Producteurs im Rahmen einer Umfrage bei den Wirtschaftsbeteiligten (Molkereien und Milchindustrie) erhoben, um die Ströme in der Branche besser definieren zu können.</p> <p>Die Anzahl der Milchlieferanten stammt aus den Zahlen, die jährlich vom Milchkomitee veröffentlicht werden.</p> <p>Die Verbrauchsdaten stammen aus dem Jahresbericht des belgischen Verbands der Milchindustrie (Confédération belge de l'Industrie laitière - CBL) und aus Marktstudien der Agentur zur Förderung einer qualitativ hochwertigen Landwirtschaft (APAQ-W).</p>
Verwendete Definitionen	<p>Milchlieferant: Ein Milcherzeuger, der Vollmilch und/oder entrahmte Milch an einen oder mehrere Abnehmer liefert, die diese in der Regel im Betrieb abholen.</p> <p>Erzeuger - Verarbeiter: Milcherzeuger, der einen Teil der oder die gesamte im Betrieb erzeugte Milch verarbeitet, um sie über einen kurzen Vertriebsweg zu verkaufen.</p> <p>Kurzer Vertriebsweg: Ein Vertriebsweg, bei dem es höchstens einen Zwischenhändler zwischen Erzeuger und Verbraucher gibt.</p>

ABSCHNITT 3: BESONDERHEIT DES BLATTES	
Definition des Blattes	Präsentation der Milchbranche in der Wallonie.
Verwendete Parameter	<p>Auf dem Blatt werden verschiedene Begriffe verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Rohmilchlieferanten • Menge der erzeugten Milch • Von Molkereien gesammelte Milchmenge • Menge der von der Milchindustrie verarbeiteten Milch • Milchproduktion nach Milchprodukten • Import und Export • Handelsbilanz • Offizielle Marktpreise für Butter, Magermilchpulver und Vollmilchpulver • Konsum von Milch und Milchprodukten • Orte, an denen Milch und Milchprodukte gekauft werden
Datenverarbeitung	<p>Die Daten für Statbel 2020 stammen somit aus der Erhebung von gezielten Umfragen, die mit Daten aus administrativen Datenbanken kombiniert wurden. In der Praxis werden die Statistiken im Zusammenhang mit den Anbauflächen anhand der Flächenmeldungen erstellt, die die Erzeuger im Rahmen des integrierten europäischen Verwaltungs- und Kontrollsystems für die Zahlung von Beihilfen (InVeKoS) bei den regionalen Verwaltungen einreichen, und nicht mehr anhand der umfassenden Landwirtschaftszählungen, die ein detailliertes Bild des gesamten Landes lieferten. Eine Anpassung im Zusammenhang mit den in der EU-Verordnung festgelegten Kriterien für die Definition eines landwirtschaftlichen Unternehmens wurde ebenfalls vorgenommen, außerdem wurde das Register der landwirtschaftlichen Unternehmen von Statbel (FÖD Wirtschaft - GD Statistik) verbessert, indem Betriebe aufgenommen wurden, die in den Vorjahren nicht berücksichtigt wurden. Diese Anpassung ist immer noch eine Folge der umfassenderen methodischen Änderung, die darin bestand, dass Statbel (FÖD Wirtschaft-GD Statistik) das Register nicht mehr über die Gemeinden führt, sondern sich auf die Verwaltungsregister der Regionen bezieht.</p> <p>Die Daten zur Milchsammlung und -verarbeitung in der Wallonie wurden 2018 vom Collège des Producteurs bei einer Umfrage unter den Wirtschaftsbeteiligten (Molkereien und Milchindustrie) im Rahmen der Erstellung des Strategieplans für die Entwicklung der wallonischen Milchwirtschaft bis 2030 erhoben. Dabei handelt es sich um Schätzungen der Akteure, die mit den verfügbaren statistischen Daten abgeglichen wurden.</p>

ABSCHNITT 4: ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Methodische Änderung	/
Zweck des Blattes	Die Erstellung dieses Blattes ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen dem Collège des Producteurs und dem ÖDW Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt sowie der Abteilung für die Erforschung des natürlichen Milieus. Es erschien in der Tat interessant, neben den Zahlen zur Primärproduktion auch die kompletten Verarbeitungswege der Milch in der Wallonie zu präsentieren.

ABSCHNITT 5: AKTUALISIERUNG

Letzte Aktualisierung dieser Mitteilung	Februar 2022
--	--------------